



DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,
die Welt hält in diesen Tagen den Atem an angesichts des Krieges in der Ukraine. Auch wir sind in Gedanken bei den Menschen dort, die um ihr Leben fürchten müssen. Heute (28.2.) schauen wir auch auf die Bundespressekonferenz zur nationalen Einordnung von Band II des Sechsten IPCC-Sachstandsberichts. Der Titel der Veröffentlichung ist: „Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit“. Auch in Offenburg ist der Klimawandel offensichtlich. Wir haben hier schon öfter darauf hingewiesen - auch auf unsere Dokumentation der Temperatur-Veränderungen in der Stadt auf der Klimaschutz-Website. Derzeit bereiten wir das erste Anpassungskonzept mit dem Schwerpunkt Hitze vor. Diese und weitere Informationen finden Sie im heutigen Newsletter.

AKTUELLES

Förderung zur energieeffizienten Sanierung von Gebäuden wieder gestartet



© pixabay

Seit dem 22. Februar 2022 können wieder neue Anträge bei der KfW für Sanierungsmaßnahmen gestellt werden. Die Bundesregierung hat für die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) weitere Fördermittel für das Jahr 2022 zur Verfügung gestellt. Die Förderbedingungen für Sanierungsmaßnahmen bleiben unverändert. Weitere Informationen finden Sie in der [>Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums](#).

Klimawandel in Offenburg



© Stadt Offenburg

Auch im vergangenen Jahr haben wir wieder Klimadaten für Offenburg gesammelt. Diese haben beispielsweise gezeigt, dass 2021 in Offenburg - anders, als im weltweiten Schnitt - im Vergleich zu den Vorjahren ein kühleres Jahr war. Auf der [>Klimaschutz-Webseite](#) der Stadt Offenburg können Sie jetzt den aktuellen Stand weiterer Auswertungen einsehen.

Klimaschutzkonzept und Klimaanpassung der Stadt Offenburg



© Stadt Offenburg

Seit April 2021 wird das Klimaschutzkonzept mit dem Ziel der Klimaneutralität Offenburgs fortgeschrieben. Dieser Prozess steht kurz vor dem Abschluss. Derzeit werden die Steckbriefe der Maßnahmen fertig ausgearbeitet und der Bericht verfasst. Zudem wird auch ein Aktionsplan für 2022 und 2023 mit Maßnahmen aus dem neuen Konzept aufgestellt. Zu beidem, dem fortgeschriebenen Klimaschutzkonzept und dem Aktionsplan 2022/2023 wird sich der Umweltausschuss im Mai beraten.

Ein Themengebiet, dem sich die Stadt Offenburg in den nächsten Jahren zunehmend widmen wird, ist die Anpassung an den Klimawandel. Eine große Rolle spielt dabei die Hitzebelastung für Bürger*innen im Stadtgebiet. Um dieser entgegen zu wirken, wird derzeit eine Stadtklimaanalyse sowohl für den jetzigen Zustand als auch für die zukünftige zu erwartende Situation vorbereitet. Auf Grundlage dieser Analysen wird dann in einem zweiten Schritt eine Planungsgrundlage für die Stadt- und Grünplanung erarbeitet. Diese identifiziert die besonders betroffenen Bereiche im Stadtgebiet und enthält konkrete Maßnahmensets und Empfehlungen, um die Hitzebelastung zu minimieren.



Veranstaltungen des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit

© Offenburger Netzwerkwerk für Nachhaltigkeit

Im Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit engagieren sich zahlreiche Akteure des öffentlichen Lebens, damit Nachhaltigkeit auch auf lokaler Ebene umgesetzt wird. Bei gemeinsam organisierten Veranstaltungen soll das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise geschärft werden und ein gegenseitiger Austausch von Erfahrungen und Fachwissen stattfinden. Alle Veranstaltungen werden übersichtlich im Programm-Flyer des ONN zusammengestellt. Der **>aktuelle Flyer** des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit informiert Sie über die anstehenden Aktionen im Frühjahr und Sommer 2022.

VERANSTALTUNGEN

Beteiligungscafé



© JugendBüro Offenburg

Sie sind jugendlich und haben Lust Offenburg mitzugestalten? Dann nutzen Sie die Chance und nehmen am Beteiligungscafé teil. Dort werden unterschiedlichste Themen behandelt. Beispielsweise kommt die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Offenburg, Bernadette Kurte zu Besuch, um mit Ihnen über den Klimaschutz in Offenburg zu sprechen.

Termin: Donnerstag, 10. März 2022, 17 bis 18:30 Uhr
Ort: JugendBüro Offenburg oder online (je nach Pandemielage)
Es bedarf keiner Anmeldung zur Teilnahme.

klimafit-Fortbildungskurs



Wir freuen uns, dass wir 2022 wieder den **>Fortbildungskurs "klimafit"** an der Volkshochschule anbieten können. Der klimafit-Kurs findet Ende März bis Anfang Juni statt und richtet sich an engagierte Bürgerinnen und Bürger, die ihre Kommune bei der zentralen Aufgabe des Klimaschutzes und der Klimaanpassung unterstützen wollen. An sechs Kursabenden werden die Teilnehmenden mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut gemacht. Ebenfalls wird ihnen das nötige Wissen vermittelt, um sich im persönlichen Umfeld schützen und anpassen zu können. Die erfolgreiche Teilnahme wird am Ende der Kursreihe mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Detailliertere Informationen zum Fortbildungskurs "klimafit" erhalten Sie **>hier**.

Ort: VHS Offenburg, Raum 301 oder online
Anmeldung: unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200.
Anmeldeschluss ist der **17. März 2022**.

Wussten Sie schon ?

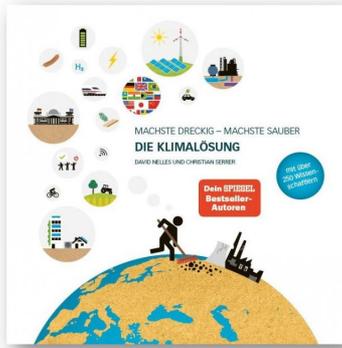


© pixabay

Am effizientesten kocht das Kochgeschirr, wenn es optimal mit der Herdplatte abschließt. Die **>Initiative für Energieeffizienz** empfiehlt: Töpfe und Pfannen sollten höchsten fünf Millimeter kleiner oder zehn Millimeter größer als die beheizte Kochzone sein. Genauso wichtig: Auf jeden Topf gehört ein gut abschließender Deckel. Beim Erwärmen lässt sich nämlich allein durch das Auflegen bis zu 65 Prozent des Stroms bzw. des Gases einsparen.

BUCHTIPP

Machste dreckig - Machste sauber Die Klimalösung



© KlimaWandel GbR

Das Buch "Machste dreckig - Machste sauber Die Klimalösung" von David Nelles und Christian Serrer bringt endlich Ordnung in die Debatte über Klimaschutzmaßnahmen. In Zusammenarbeit mit über 250 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern haben die beiden Studenten die Vielzahl an konkreten Maßnahmen, mit denen wir es schaffen können, die globale Erwärmung auf unter 2°C zu begrenzen verständlich und anschaulich zusammengefasst.

Wichtige Information:
Sie können das Buch in Offenburg im Weltladen Regentropfen sowie in der Buchhandlung Roth kaufen.

FILMTIPP

Kurzspots zur nachhaltigen Beschaffung



© pixabay

Unter dem Motto "Nachhaltige Beschaffung ist das neue Normal" hat die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung im Beschaffungsamt des Bundesinnenministeriums in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus sowie 13 weiteren Bundesländern zwei Kurzspots veröffentlicht. Diese greifen insbesondere die Themen "**Verpflegung**" und "**Energieeffizienz**" auf.

SAVE THE DATE

Vorträge der Ortenauer Energieagentur

Wegen hoher Nachfrage gehen wir dieses Jahr mit der Ortenauer Energieagentur in die Volkshochschule! Folgende Vorträge sind geplant:

**ortenauer
energieagentur.**

© Ortenauer Energieagentur

Do., 31.03. Dein Dach kann mehr! - Photovoltaik lohnt sich
Do., 28.04. Bundesförderung für effiziente Gebäude - so attraktiv wie nie!
Di., 10.05. Klimafreundliche Heiztechnik - Chancen, Pflichten, Förderprogramme

Die Vorträge beginnen jeweils um **19 Uhr**.

Patricia Gualinga und Grupo Sal: Die Welt am Zenit - Musik und Textcollage



© KulturBüro Grupo Sal

Seit Langem führt die indigenen Kichwa-Gemeinde Sarayaku einen erfolgreichen Kampf gegen das Eindringen internationaler Ölkonzerne in ihr Territorium und erlangte so weltweite Bekanntheit. Diese Geschichte zeigt radikale Alternativen zu den zerstörerischen Lebens- und Wirtschaftsweisen von heute. Patricia Gualinga, ehemalige Sprecherin der Gemeinde kämpft für ein Leben in Einklang mit der Natur und setzt diesen Kampf in den Kontext der internationalen Bemühungen um eine nachhaltige Zukunft. Ihre frauenspezifische Perspektive als Sprecherin ihres Volkes und auch als Vorbild vieler Frauen in der Verteidigung des Regenwalds kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Die Politikwissenschaftlerin Isabella Radhuber wird als Moderatorin und Übersetzerin im Dialog mit Patricia Gualinga durch den Abend führen. Ihr politischer und fachlicher Input bereichert die Debatte, die auch interaktive Elemente mit dem Publikum beinhaltet. Die Erzählungen und Berichte fügen sich mit der leidenschaftlichen Musik des Grupo-Sal-Duos zu einer Collage zusammen, die informiert, hinterfragt, berührt und bewegt.

Exkursion auf den Aletschgletscher



© pixabay

Auf der zweitägigen Gletscher- und Weinexkursion in der Südschweiz im Kanton Wallis erleben Sie hautnah den Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Landschaft und den Weinbau. Auf einer Weinwanderung erfahren Sie viel Wissenswertes über den Wein. Im Anschluss folgt eine Weindegustation bei der Weinkellerei Gregor Kuonen in Salgesch. Am Sonntag gelangen Sie auf einer abwechslungsreichen und atemberaubenden Gletschertour an und auf den größten Gletscher der Alpen. Der Gletscherexperte erklärt die dramatische Veränderung der alpinen Landschaft und zeigt die Auswirkungen bis über den Alpenraum hinaus. Alle Informationen zum Ablauf, Anreise und Übernachtung finden Sie [>hier](#).

Sa., 23.07., 11:30 Uhr - So., 24.07., 17 Uhr

KLIMASCHUTZTIPP!

Neujahrsvorsatz: Plastik sparen

Am Jahresanfang legen viele Menschen Vorsätze für das neue Jahr fest. Meistes lauten diese dann: mehr Sport treiben, sich gesünder ernähren, usw.. Warum nicht mal versuchen, im neuen Jahr bewusst den eigenen Plastikmüll zu reduzieren, um so die Umwelt zu unterstützen?

**Klimaschutz
einfach machen.** 



Impressum:

Stadt Offenburg

Stabsstelle Stadtentwicklung

Historisches Rathaus

Hauptstraße 90

77652 Offenburg

Tel.: 0781 82-2272

Fax: 0781 82-7676

E-Mail: klimaschutz@offenburg.de

Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte

Newsletter abbestellen